

Lieber Gunnar,

„der Begriff „\$¥\$t€m-Crash“ sollte einen bereits in Abwehrhaltung versetzen“, aber „Der Bürgerkrieg (BK) ist eine unmittelbare Folge dieser Bargeldabschaffung.“

Vielleicht sollten wir einmal anfangen, die babylonische Sprachverwirrung aufzulösen... Zum einen stelle ich mir die Frage, was denn eine (plötzliche) Bargeldabschaffung mit folgendem Bürgerkrieg ist, wenn nicht ein „\$¥\$t€m-Crash“?

Zum anderen fällt mir ein, dass Irlmaier, auf den du dich beziehst, auch sagte, dass das Geld nichts mehr wert ist. Was auch auf eine Hyperinflation hinweisen kann, die als Folge eines „\$¥\$t€m-Crash“ des Finanzsystems (auch gerne z.B. nur Dollar/Euro) auftritt, wonach man dann „gezwungen“ sein wird, auf Kryptowährungen umzusteigen. Die immensen Schuldenberge der Welt, Derivatebomben, Aktienstände etc. deuten ja irgendwie darauf hin, dass das alles nicht so mir nichts, dir nichts aufgelöst werden kann.

„Die Abschaffung des Bargeldes ist ja nur für die €U geplant, nicht für den Rest der Welt“

Man schaue sich die Entwicklungen in China, in Indien und anderen Ländern an. Die sind z.T. schon viel weiter als Europa beim Abschaffen des Bargeldes und elektronischer Bezahlung. Wie ich die Tage gelesen habe, nutzen in Venezuela, wo die Hyperinflation tobt, viele Leute Kryptowährungen zum zahlen von Rechnungen, oder die Reichen, um ihr Geld zu schützen. Das das also nur in Europa geplant ist, denke ich nicht.

„Die Bargeldabschaffung kann nicht nach einem Zusammenbruch des Geldsystemes erfolgen, denn dann würden Rothschild und Konsorten sich selbst um die Früchte ihres Geldbetruges bringen!“

Warum? Es ist vielleicht eher so, dass ein Zusammenbruch des Geldsystems die Voraussetzung für eine Vollständige Abschaffung darstellt. Weil in dem Moment, wo man den Menschen sagen kann, dass eine Umstellung der einzige Weg ist, dass sie nicht alles verlieren was sie haben, die Menschen (selbst die Kritiker) geneigter sein werden, das tolle „Angebot“ anzunehmen.

Weiterhin spielt es für Rothschilds keine Rolle, mit welcher Währung bezahlt wird. Die haben so viel Gold, Land und Ressourcen, dass sie in der Lage sein werden, jegliche (ob virtuelle oder nicht) Währung hernach zu decken.

Wo du die WvZ erwähnst:

Kennst du das Gerichtsgutachten zum Berner Prozess? Vollste Leseempfehlung, hier der Netzverweis:

<https://archive.org/details/UlrichFleischhauer-DasFleischhauer-gutachten-DieEchtenProtokolleDer>

Fleischhauer hat für sein Gutachten unzähliges an Material gewälzt, Informationen aus aller Welt erhalten und auf unzählige mosaikartigen Schriften verwiesen. Unter anderem werden die WvZ dafür sorgen (zumindest haben sie es so geplant), dass die Rothschilds sowie andere große Kapitalsammelbecken verschwinden. Sie müssen verschwinden, genau wie die Freimaurer und andere Geheimbünde, weil sie für die spätere Macht des von den WvZ geplanten Herrschers eine Gefahr darstellen.

Die WvZ sind sich bewusst, dass alles Übel, was sie angestiftet haben, um die heutigen Gesellschaften zu Fall zu bringen bzw. dorthin, wo sie die WvZ haben wollen, später nach ihrem eigenen Machtantritt abgeschafft werden muß, weil es für ihre eigene Herrschaft genauso gefährlich wäre. Im Prinzip wird die geplante Politik sehr ähnlich der von Hitler bzw. Konservativen allgemein sein (d.h. kleine Strukturen, Handwerk etc.), weil eine globale Politik auf die Art, wie wir sie heute haben, nicht funktioniert.

Ganz generell würde mich auch interessieren, was der N8wächter mit „is nich“ meint. Bisher ist noch alles 100% im Flow. Wenn es keinen „Systemcrash“ (sagen wir einmal des Finanzsystems), keinen Krieg und nichts gibt, dann auch gut – wird aber dennoch das Ziel Kalergi'scher Prägung sich selbst erfüllen, selbst wenn man heute alle Grenzen Europa's zumachen und niemanden mehr hereinlassen würde...